

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 67=87 (1921)

Heft: 22

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

alles, auch das, was uns der Frontoffizier, der Frontmann, zu melden weiß, das Beste aber wollen wir uns zu eigen machen und behalten!

Literatur.

Technische Mitteilungen. Fünftes Heft. Wien 1921. Der Stellungsbau im Hochgebirge. Von G. M. Ing. Brunner.

Der Verfasser hat unter Mitwirkung mehrerer Genieoffiziere und unter Verwertung von Dienstbefehlen des ehemaligen österreichischen Geniestabes den Aufsatz mit obigem Titel für das Werk „Die Technik und der Weltkrieg“ bearbeitet.

Wir haben schon früher anlässlich einer Besprechung des deutschen Werkes „Technik im Weltkriege“ von Schwarte auf dieses von österreichischer Seite angekündigte Buch aufmerksam gemacht.

Diese von Brunner geschilderten Erfahrungen und Erlebnisse in bezug auf den Stellungsbau im Hochgebirge sind nun aber für uns Schweizer von allerhöchstem Werte, und da heute nicht bekannt ist, wann das obige Sammelwerk erscheint, so sollten alle Offiziere danach trachten, diesen Aufsatz so rasch als möglich zu studieren und bei nächster Gelegenheit bei Übungen im Gebirge zu verwerten.

Der Aufsatz ist in 3 Abschnitte eingeteilt:

- A. Allgemeines.
- B. Einzelheiten.
- C. Besondere Verhältnisse und Schlußbemerkung.

Im Allgemeinen Teil A. bewertet der Verfasser das Hochgebirge in bezug auf Angriff und Verteidigung, spricht über die zweckmäßigen Befestigungsarten und über die Wahl der Stellung im Allgemeinen. Der Abschnitt B. behandelt: a) Schützengraben und Hindernisse, b) Kavernen, c) Stützpunkte, d) Vorsorgen für die Artillerie. e) Minenkampf, f) Verkehrswege, g) Verbindungen, h) Unterkünfte und sonstige bauliche Vorsorgen, i) Wasserversorgung, k) Elektrische Anlagen, l) Arbeitskräfte, technische Betriebe und Depots.

Im letzten Abschnitte C. finden wir die Unterabschnitte a) Stellungsbau im Gletschergebiete, b) Stellungsbau im Hochschnee und c) Stellungsbau im Waldgebirge.

Drei Tafeln mit Skizzen und Photographien tragen zum bequemen Studium und Verständnis sehr bei.

Major *H. Bandi.*

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 10. Octobre 1921.

- I. La manœuvre du Sangarios, par le colonel F. Feyler.
- II. La Reichswehr. Sa formation, son rôle et son organisation actuelle, II., par le major de Vallière.
- III. Questions d'artillerie, par le colonel Grosselin.
- IV. Chroniques belge et française.
- V. Informations.
- VI. Bulletin bibliographique.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La reproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.